

# Vierländer BOTE

Auflage 10.400 Stück  
Kostenlose Verteilung  
an alle erreichbaren  
Haushalte in den  
Vier- und Marschlanden

18. Februar 2022  
Nr. 2 / 32. Jahrgang  
370. Ausgabe

Verlags-Redaktion:  
Telefon (04152) 88 03-0  
info@vierlaender-bote.de

INFORMATIONEN UND ANZEIGEN FÜR DIE VIER- UND MARSCHLANDE

## Baustelle „neue Stadtteilschule Kirchwerder“

### Nur vorübergehend Vollsperrung während Asphaltierungsarbeiten

(gk) Nachdem vor ziemlich genau einem Jahr Bäume und Sträucher entfernt worden sind, wurden auf der Baustelle für die neue Stadtteilschule Kirchwerder am Kirchenheerweg mit Hilfen von Baggern bereits Gräben und Schächte ausgehoben. Nun werden Anschlüsse und Leitungen

gelegt. Der Kirchenheerweg ist auf Höhe der Baustelle seit geraumer Zeit in Richtung Zollenspieker einseitig gesperrt. Die dortige Bushaltestelle ist vorübergehend verlegt worden. Schilder und temporäre Ampeln regeln den Straßenverkehr über die eine offene Fahrbahnseite. Noch ist das so. Denn auch auf den angrenzenden Straßen, Wegen und Flächen sind ab April, Mai oder spätestens Juni dieses Jahres Baumaßnahmen geplant, die zumindest zeitweise eine Vollsperrung während der Asphaltierungsarbeiten des Kirchenheerweges erfordern werden. Zum einen wird damit begonnen, eine Busanlage mit vier Haltestellen und Buswendemöglichkeit auf dem Platz mit den Glas- und Altpapiercontainern am Marschbahndamm herzustellen. Der Fahrradweg soll an dieser Stelle deshalb versetzt



Vor der Baustelle der neuen Stadtteilschule regeln Schilder und temporäre Ampeln den Straßenverkehr auf der einen freien Fahrbahnseite des Kirchenheerweges.  
Foto: Gundula Klämt

Fortsetzung auf Seite 2 →

Probleme beim Bau? Patientenverfügung?  
Scheidung? Probleme mit Ihrem Arbeitgeber oder Arbeitnehmer?  
Streit mit dem Mieter oder Vermieter? Verkehrsunfall?  
Probleme beim Inkasso? Sonstige zivilrechtliche Probleme?

**ANDRÉ SCHAUMANN**  
Rechtsanwalt · Betriebswirt (BA)

Ich kümmere mich um Ihre Probleme!

persönlich – kompetent – engagiert

Termine nach Vereinbarung.  
Beratung bei Bedarf auch samstags oder abends  
Jeden ersten Dienstag im Monat  
Kurzberatung bei kleinen Rechtsfragen.

André Schaumann  
Altengammer Elbdeich 236  
21039 Hamburg  
Mobil: 0163 7235505  
Web: [www.kanzlei-schaumann.de](http://www.kanzlei-schaumann.de)  
Email: [mail@kanzlei-schaumann.de](mailto:mail@kanzlei-schaumann.de)

**FEIERN WO HAMBURG AM SCHÖNSTEN IST!**

Der erste Klick zum perfekten Tag:  
[www.vierlaender-landhaus.de](http://www.vierlaender-landhaus.de)

**CLAUSEN'S  
VIERLÄNDER  
LANDHAUS**  
EVENTLOCATION

CLAUSEN'S VIERLÄNDER LANDHAUS  
Curslacke Heerweg 2a, 21039 Hamburg  
T: (040) 72 37 73 20

**WASCHMASCHINEN-  
GEBRAUCHT-MARKT**  
Andreas Schmidt  
Miele, Bosch, Siemens  
Ankauf defekter Markengeräte  
Rothenhauschausee 34  
**HH-Bergedorf**  
Mo.-Fr. 11-18.30 h  
**Telefon 720 27 56**  
– Ersatzteilverkauf –

**GARBERS**  
ELEKTROANLAGEN &  
STROMVERSORGUNG

Beratung, Planung,  
Ausführung sowie  
Baustrom-Vermietung  
**Notdienst: 0172 / 432 88 03**

Kirchwerder Elbdeich 66 | 21037 Hamburg | Telefon: (040) 7 23 88 03 | E-Mail: [g@rbers.com](mailto:g@rbers.com)  
[www.garbers-elektroanlagen.de](http://www.garbers-elektroanlagen.de)

## Dorfschule im Wandel Von der Kirchenschule zum Großprojekt Stadtteilschule

(isa) Mitten im ländlichen Osten von Hamburg, in Nachbarschaft zur alten Kirche St. Severini aus dem 13. Jahrhundert, zu Feldern, Kuhweiden und landwirtschaftlichen Betrieben liegt die Stadtteilschule Kirchwerder, eine Kanulänge entfernt von der Gose-Elbe. Bereits vor 125 Jahren stand sie hier, die "Volksschule". Als in den 70er Jahren viele kleine Grundschulen schlossen, mussten die Vierländer ihre Kinder in die "zentrale Kirchenschule" schicken. Das Einzugsgebiet war groß! Von Altengamme bis Rothenburgsort. Schon 2014 platzte die Schule mit etwa 780 Schülern aus allen Nähten, denn Hamburg wuchs, und erschwingliche Baugrundstücke lockten mehr und mehr Familien in die Hamburger Randgebiete. Kriege und Krisen in anderen Ländern brachten weitere Menschen hierher und ständig wachsende Schülerzahlen erforderten dringend einen Neubau. 2015 wurde dieser von der Stadt Hamburg bewilligt. "Übergangsweise" wurden



Schulleiter seit 2019: Dr. Gärtner. Die Schule hat Potenzial!

Fotos: Isa Trense

"mobile Klassenräume" (ein verspielter Ausdruck für Container) aufgestellt und 2 Jahrgänge in die benachbarte Grundschule Curslack-Neuengamme ausgelagert.

Doch Hamburgs Mühlen mahlen langsam. Erst 2017 wurde ein mutiger Architektentwurf Sieger: Ein spektakulärer Bau von 2 Gebäuden, die der Form der alten, reetgedeckten typischen Vier- und Marschländer Langhäuser angepasst ist. Am Teu-

felsort soll für 54 Millionen Euro auf 12.000 Quadratmetern für 1.100 Schüler in 42 Klassen und etwa 110 Lehrkräfte ein umfangreicher Lernort entstehen, mit Unterrichtsräumen, Werkstätten, Bibliothek, Mensa, Aula und einer Dreifeld-Sporthalle. Auf den Baubeginn wartete die Kirchwerder Schulgemeinschaft jetzt insgesamt 8 Jahre! Solange währt denn auch die räumliche Improvisation. 2024 soll der Neubau fertig gestellt sein. Schulleiter Dr. Gärtner, der

letztes Jahr den Spaten hoffnungsvoll in die Erde des neuen Schulstandorts stach, sieht es dennoch positiv: „Wir haben doch den großen Luxus, dass bei uns nicht angebaut wird, wie an anderen Schulen, sondern ein Neubau woanders entsteht, so dass wir hier von der permanenten Belastung einer Dauerbaustelle verschont bleiben. Was die Architektur betrifft, sind die Meinungen sehr kontrovers. Für uns ist die Ästhetik von geringer Relevanz, vielmehr geht es um Funktionalität. Die Lage dieser Schule im Landgebiet ist eine echte Chance: Wir haben keine Konkurrenz durch die Gymnasien. Und unser Angebot in den Fächern und in den Projekten ist vielseitig: Wir haben Themenklassen, wie die Europaklasse oder etwa die Wassersportklasse, die besonders beliebt sind und nutzen alle Möglichkeiten der Umgebung: Wir kooperieren mit Deichprogramm, sind vernetzt mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, sind für ein berufsbezogenes Lernen in Kontakt mit Betrieben aus den Vierlanden, aber auch mit Hauni in Bergedorf.“, schwärmt Dr. Gärtner. „Wir sind eine Schule mit viel Potenzial! Das ist es, was mich 2019 vom Hansa-Gymnasium hierher gelockt hat! Die Stadtteilschule ist eine "Gemeinschaftsschule!" und trotz des großen Entwicklungsschubs (Ganztagsangebot, Inklusion) und des rasanten Anstiegs der Schülerzahlen durch die Nachverdichtung der Siedlungen in den Vier- und Marschlanden, ist diese Schule immer noch eine Dorfschule! Wir lassen die Kirche im Dorf und nutzen, was es hier gibt.“ Theaterprojekte gibt's hier eben nicht mit dem Thalia-Theater, sondern mit dem Haus Warwisch! Hier haben wir den Luxus, direkt an der Elbe mit ihren Nebenflüssen zu liegen und können einfach lospaddeln, ganz Corona-konform.“

Es macht den Eindruck, als gäbe es für Schulleiter Gärtner wirklich keinen besseren Ort für Schüler als diese Stadtteilschule. Nicht nur der Standort lockte ihn, auch dass er in einem Leitungsteam von sieben erfahrenen Kollegen arbeiten kann. Da kann er sich mit mehr Muße der Schulentwicklung widmen. „Es macht doch keinen Spaß, den ganzen Tag nur Verwaltungsauf-



Ein Großprojekt. Der Neubau der Stadtteilschule Kirchwerder.

Der Pflegedienst in Ihrer Nähe

Bürozeiten: Mo bis Fr von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Tel. 040 - 735 06 461

Der Mensch in seiner häuslichen Umgebung steht für uns im Mittelpunkt!

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Kompetenz:

- häusliche Krankenpflege
- Betreuung von Schwerstpflegebedürftigen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflege von MS- / ALS-Erkrankten
- Pflege von Demenzerkrankten
- Diabetesversorgung
- uvm.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir gern zur Verfügung.

**Möller & Lindemann GmbH**  
Curslack-Deich 135 • 21039 Hamburg  
moeller-lindemann@t-online.de

M&L  
Ambulante Pflege

gaben zu bearbeiten. Man möchte doch Schule gestalten! - Wir nutzen die Potenziale unserer Grundschule. Hier gibt es vierte Klassen, die verstehen schon gut, wie Lernen funktioniert. Das Selbstständige dieser Kinder, das wollen wir hier herüber retten in unsere neue Struktur". Die Grundschule soll zwar an ihrem Standort bleiben und dort durch Neubauten erweitert werden, wenn die Stadtteilschule umzieht, doch die Verbindung bleibt: „Wir gehören zusammen, und dies wollen wir in unserer Schulstruktur auch am neuen Standort sichtbar machen. Welche weiterführende Schule hat denn das Glück, Kinder zu bekommen, die man kennt? Mehr als die Hälfte des Jahrgangs

## Bauelemente Dobrzinski

30
Jahre

Rolladen \* Markisen \* Fenster \* Haustüren \* Tore \* Terrassendächer





**170m<sup>2</sup> Ausstellung**

**Elbuferstrasse 36**  
**21436 Marschacht**  
**Tel. 04176 944 8252**

Mo-Fr. 10 - 16 Uhr  
 Sam. n.V.

www.Baudo.de

gibt aber den Schülern helfende Strukturen, die in der Freiarbeit zu keinem Ergebnis kommen. Das Abitur ist eine Möglichkeit, doch an dieser Schule nicht der meistgewählte Abschluss. Einige Schüler haben in der Umgebung

im Kontakt sein, sehen, fühlen, anfassen, forschen, erleben!" Er unterrichtet selbst einige Fächer und macht einen Kochkurs mit einer 9.Klasse. „Das macht mir viel Freude! Da lerne ich die Schüler richtig gut kennen!"

keiten, als manche Stadtschule." Seit zwei Jahren steht die Schule nun ungeduldig in den „Startlöchern" mit den Planungen ihrer Austauschreisen und Projekte. Sie sehnt sich die Zeit herbei, wo sie endlich wieder mehr als nur



## Für Aufsteiger!

Stahltreppen von Harden.

Metallbau

Hermann Harden GmbH  
 Neuengammer Hausdeich 52  
 Tel (040) 723 751 0  
 www.hermann-harden.de



5 kennen wir!", behauptet Dr. Gärtner begeistert. Das glaubt man ihm aufs Wort, wenn man mit ihm durch das Schulgebäude und über den Hof geht. Schüler sprechen ihn ungezwungen an, lachen und scherzen, er erkundigt sich, scherzt zurück.

„Die Schüler brauchen Strukturen. Wir machen wichtige Projekte, die selbstständiges Arbeiten entwickeln und stärken, doch gehen wir auch ein wenig in die konservative Richtung. Freiarbeit und selbstbestimmtes Lernen haben sich hier als Lernform nicht so bewährt. Auch Eltern bekunden verstärkt den Wunsch nach einer erkennbaren, traditionellen Schule. Die Schüler haben einen Stundenplan und keine Profile. Das Lernen ist zwar individualisierter,

schon einen Ausbildungsplatz und wollen eine Lehre machen. Die Entwicklung in Richtung "Digitales Lernen" überzeugt den Schulleiter nur bedingt: „Kinder und Jugendliche müssen



Seit 8 Jahren lernen Klassen in Containern, den „mobilen Klassenräumen"

Als sehr schmerzhaft empfand er die letzten 2 Jahre, die die Schüler im virtuellen Unterricht und jeder für sich allein am Tablet verbrachten, verlorene Zeit, wie er es empfindet. „Als wieder alle in die Schule durften, haben die Kollegen um jedes bisschen Normalität gerungen. Die Kinder hatten verlernt, in der Gruppe zu sein, zuzuhören, Position zu ergreifen und ihre Position zu reflektieren. Wir haben alles versucht, es den Kindern leichter zu machen, sich wieder in einer Gemeinschaft zu fühlen. Da hatten wir natürlich mit dieser tollen Umgebung mehr Möglich-

kognitives Lernen anbieten kann und dazu auch die nötigen Lernräume hat, große, modern ausgestattete Räume zum Forschen, Musizieren, endlich auch eine Schulbücherei und die versprochene Dreifeld-Sporthalle. „Wir freuen uns auf den Tag, an dem wir die Container und maroden 70er-Jahre-Gebäude verlassen und in einer festlichen Parade den Kirchenheerweg entlang in unser neues Quartier ziehen!", lacht Dr. Gärtner. Das werden wohl hoffentlich die in diesem Februar an der Stadtteilschule Kirchwerder angemeldeten Schüler erleben können!



Die Grundschule im alten Gebäude von 1910 bleibt an ihrem Standort.